

Antrag

auf Gewährung einer Zuwendung für zusätzliche laufende Betriebsausgaben für die Anwendung von Präventionsmaßnahmen zum Schutz von Schafen und Ziegen vor Schäden durch den Wolf

Betriebsausgaben

(Richtlinie Wolf/Luchs des TMUEN v. 28.11.2018, in der aktuellen Fassung)

Bewilligungsbehörde:

Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN)
Göschwitzer Straße 41
07745 Jena

1. allgemeine Angaben zum Antragsteller:

☐ natürliche Person ☐ juristische Person* ☐ Personengesellschaft*

* Bevollmächtigte juristischer Personen/ Personengesellschaften müssen eine Vertretungsvollmacht vorlegen.

Name, Vorname:

Straße:

Nr.:

Postleitzahl, Ort:

Landkreis:

Telefon:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Fax:

Geburtsdatum (nur bei natürlichen Personen):

2. Angaben zum Betrieb:

Tierseuchenkassen-Nr. (soweit vorhanden):

Reg.-Nr. ViehVerkV:

Ich bin:

- a) ☐ Betriebsinhaber im Sinne des Artikels 4 Abs. 1 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013, der eine landwirtschaftliche Tätigkeit auf Flächen, deren Nutzung überwiegend landwirtschaftlichen Zwecken dient, ausübt und bewirtschaftet meinen Betrieb selbst. Der Betrieb ist in der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätig.

(„Betriebsinhaber“ bezeichnet eine natürliche oder juristische Person oder eine Vereinigung natürlicher oder juristischer Personen, unabhängig davon, welchen rechtlichen Status diese Vereinigung und ihre Mitglieder aufgrund nationalen Rechts haben, deren Betrieb sich im räumlichen Geltungsbereich der Verträge im Sinne des Artikels 52 EUV in Verbindung mit den Artikeln 349 und 355 AEUV befindet und die eine landwirtschaftliche Tätigkeit ausübt.)

Personenident-Nummer vom Agrarförderzentrum:

Steuernummer:

oder (falls bekannt)

Wirtschafts-ID:

Liegt eine Steuerprivilegierung nach § 51 AO vor?

ja ☐

nein ☐

(Körperschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche Zwecke)

oder:

- b) ☐ sonstiger Tierhalter / anderer Landbewirtschafter

Die Haltung der landwirtschaftlichen Nutztiere dient

- ☐ der Sicherstellung der Beweidung im Rahmen der Landschaftspflege
- ☐ zum Erhalt tiergenetischer Ressourcen
- ☐ dem Hochwasserschutz

Steuer-ID: ☐☐☐ ☐☐☐ ☐☐☐☐☐☐

3. Angaben zur Tierhaltung:

Weidetierhaltung: Ja ☐ Nein ☐

Art, Rasse und Anzahl des vorhandenen zu schützenden Tierbestandes (Schafe/ Ziegen):

.....

4. Angaben zur Örtlichkeit:

Die Flächen, auf denen die beantragten Präventionsmaßnahmen realisiert werden sollen, liegen in Thüringen.

Ja ☐ Nein ☐

Die Flächen befinden sich (zum Teil) in den Stadtgebieten Erfurt, Gera, Jena.

Ja ☐ Nein ☐

5. Nachweise der Zuwendungsvoraussetzungen:

5.1 Angabe zur beweideten Fläche

Im Bewilligungszeitraum beweide ich mit meinen Schafen / Ziegen **jährlich**ha Grünland.

5.2 Die Förderung wird beantragt für folgende zusätzlich laufende Betriebsausgaben zur Herstellung des optimalen Herdenschutzes:

- ☐ Herdenschutzzaune gem. Anlage 1 a) und b) der RL Wolf/Luchs
- ☐ Herdenschutzhunde gem. Anlage 3 der RL Wolf/Luchs

5.3 Folgende Voraussetzungen liegen vor:

- ☐ Ich bestätige, während des gesamten Verpflichtungszeitraums von fünf Kalenderjahren die Beweidung mit Schafen/Ziegen aufrechtzuerhalten, sowie die optimalen Herdenschutzzaune gem. Anlage 1a und b der RL Wolf/ Luchs einzusetzen und/oder den zweckmäßigen Einsatz der Herdenschutzhunde sicherzustellen.

(Hinweis: Ein entsprechender Nutzungsbericht mit Weidetagebuch muss während des Bewilligungszeitraums jährlich erbracht werden)

5.4 Angaben zu (ggf. bereits gefördertem) Präventionsmaterial (optimaler Wolfschutz gem. Anlage 1a bis 1c oder Anlage 3)

- Zaunlänge gesamt: _____m

Anzahl vorhandener geförderter Zäune (je 50 m): _____ Stück

Anzahl vorhandener, nicht geförderter Zäune (je 50 m): _____ Stück

Weidezaungerät Typ: _____ Ausgangsleistung: _____ Joule

- Herdenschutz Hunde (Einsatz im Rahmen der Zweckbestimmung): _____ Tiere
davon gefördert: _____ Tiere

6. Es besteht für mich/ das Unternehmen allgemein oder für das betreffende Vorhaben die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG):

Ja ☐ Nein ☐

- **Mit meiner Unterschrift erkläre ich, dass ich folgende Punkte zur Kenntnis genommen habe und meine Zustimmung erteile:**
- Ich versichere, gemäß den sonstigen Bestimmungen zu Punkt 4 der Richtlinie Wolf/Luchs, für die beantragten Zuwendungen keine Unterstützung oder Ausgleich von Dritten beantragt bzw. erhalten zu haben (z.B. Versicherungszahlungen, Spenden, ...).
- Mir ist bekannt, dass
- Unternehmen in Schwierigkeiten i. S. des Teils I Abschnitt 2.2 Randnr. 23 der EU-Rahmenregelung, sofern diese finanziellen Schwierigkeiten nicht durch ein Schadensereignis gemäß Teil II Abschnitt 1.2.1.5 dieser EU-Rahmenregelung verursacht wurden,
- Unternehmen, die einer Rückforderungsanordnung aufgrund eines früheren Beschlusses der Europäischen Kommission zur Feststellung der Unzulässigkeit einer Beihilfe und ihrer Unvereinbarkeit mit dem Binnenmarkt nicht nachgekommen sind,
- Unternehmen, die nicht die Voraussetzungen als Kleinunternehmen sowie kleine und mittlere Unternehmen (KMU) gemäß Anhang I der AgrarGVO in jeweils geltender Fassung erfüllen, von der Förderung ausgeschlossen sind und erkläre, dass keine der vorgenannten Ausschlusskriterien (Ziff. 3.2. der Richtlinie Wolf/Luchs) auf mich zutreffen.
- Mir ist bekannt, dass o. g. Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind oder sein können und dass der Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist. Die Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben wird hiermit erklärt.
- Mir ist bekannt, dass der Zuwendungsbescheid insoweit aufgehoben wird, als der Zuschuss durch in wesentlicher Beziehung unrichtige oder unvollständige Angaben oder sonst zu Unrecht erlangt wurde.
In diesem Falle bin ich verpflichtet, den Zuschuss zurückzuzahlen und gemäß § 49 a Verwaltungsverfahrensgesetz (Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist) für das Jahr vom Auszahlungstage an zu verzinsen.
- Mir ist bekannt, dass auf die Gewährung einer Zuwendung kein Rechtsanspruch besteht und dass eine beantragte oder bewilligte Zuwendung weder abgetreten noch verpfändet werden darf.
- Mir ist bekannt, dass die Datenschutzinformation nach Art 13, 14, 21 der EU-Datenschutz-Grundverordnung online unter <https://umwelt.thueringen.de/datenschutz> eingesehen werden können. Das Informationsblatt „Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person (Artikel 13 DS-GVO)“ habe ich zur Kenntnis genommen.
- Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten durch den Zuwendungsgeber unter Beachtung des Thüringer Datenschutzgesetzes in seiner jeweils gültigen Fassung elektronisch verarbeitet werden.

- Ich bin damit einverstanden, dass die im Rahmen des Antrags erhobenen personenbezogenen Daten (Name, Steuernummer, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Bankverbindung) sowie die im Zuge der Bewilligung vereinbarte Höhe der Förderung vom TLUBN erfasst und verwaltet werden. Name, Steuernummer, Geburtsdatum und Anschrift werden zur Erfüllung der Pflichten nach der Mitteilungsverordnung des Bundes erhoben, verwaltet und ggf. an die zuständige Finanzbehörde übermittelt. Name, Adresse, Fördersumme und Bankverbindung aus der Mittelanforderung des Zuwendungsempfängers werden über das Haushaltsmanagementsystem (HAMASYS) des Freistaats Thüringen an die Landeshauptkasse zwecks Auszahlung übermittelt. Werden die Ergebnisse der Projektförderung im Auftrag des Vertragsgebers von Dritten ausgewertet (Statistik, Berichte), werden diesen auch die personenbezogenen Daten des Vertragsnehmers übermittelt. Eine Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten durch diese Dritten erfolgt nicht.
- Ich stimme zu, dass hinsichtlich der von mir abgegebenen Angaben und Erklärungen ein Datenabgleich mit der Thüringer Tierseuchenkasse, dem für den Tierbestand zuständigen Veterinäramt und dem Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum erfolgen kann.
- Der Antragsteller erklärt sich damit einverstanden, dass der Zuwendungsgeber für die zukünftige Kommunikation zu diesem Antrag die oben angegebene E-Mailadresse verwendet. Dies kann unter anderem Auskünfte, Nachforderungen und Zuwendungsbescheide betreffen.

7. Anlagen:

- ☐ aktueller Bescheid der Tierseuchenkasse
- ☐ Vollmacht, sofern die Beantragung durch den/die Vertretungsberechtigten erfolgt

Zusätzlich bei Beantragung von Betriebsausgaben für nicht geförderte Herdenschutzzäune:

- ☐ Rechnungen von Zäunen und Zubehör

Zusätzlich bei Beantragung von Betriebsausgaben für Herdenschutzhunde:

- ☐ Nachweis über vorhandene Herdenschutzhunde gemäß Anlage 3 der RL Wolf/Luchs (Rechnung, Tierarztbeleg auf dem Besitzer und Chipnummer des Hundes)
- ☐ Nachweis über Eignung des/ der Herdenschutzhunde(s) gemäß Anlage 3 der RL Wolf/ Luchs (Zertifizierungsnachweis)

Zusätzlich für Betriebsinhaber, die in der landwirtschaftlichen Primärproduktion tätig sind:

- ☐ aktueller Flächennutzungsnachweis

Zusätzlich für sonstige Tierhalter / andere Landbewirtschafter:

- ☐ De-minimis-Erklärung (immer erforderlich)
- ☐ Landschaftspflegenachweis (Erklärung über bewirtschaftete Grünlandflächen – Anlage 1) **und**
Nachweis über abgeschlossene Landschaftspflegeverträge (z. B. NALAP-Pflegeverträge oder Pflegeverträge mit vergleichbarer Zielsetzung)

oder

- ☐ Nachweis über die Erhaltung tiergenetische Ressourcen (Bestätigung durch den Landesverband Thüringer Schaf- bzw. Ziegenzüchter)

oder

☐

Nachweis Hochwasserschutz (z.B. Bestätigung der Wasserbehörde, dass Pachtverträge über Deichflächen oder Aufträge zur Deichbewirtschaftung abgeschlossen wurden)

☐ Zutreffendes bitte ankreuzen

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

(ggf. des Vertretungsberechtigten und ggf. Stempel)